

[28043.] In einer Berliner Verlags-Buchhandlung ist eine Gehilfenstelle möglichst sofort zu besetzen. Nur solche Herren, welche bereits im Verlage selbstständig gearbeitet, mit der Auslieferung und Strassenführung vollständig vertraut sind, dabei eine schöne Handschrift und beste Empfehlung besitzen, wollen ihre Zuschrift sub C. H. an die Exped. d. Bl. richten.

Auf eine untergeordnete Kraft wird verzichtet.

[28044.] Für ein lebhaftes Sortiment-Geschäft wird ein tüchtiger, erfahrener Gehilfe gesucht, der an selbständiges, umsichtiges und sicheres Arbeiten gewöhnt ist.

Gef. Offerten sub H. # 10. befördert Herr Rob. Frieze in Leipzig.

[28045.] Für eine neu zu begründende Buchhandlung in einer Hauptstadt Italiens wird pro 1. Octbr. ein tüchtiger Commis gesucht. Spätere Betheiligung am Geschäft in Aussicht.

Offerten sind an Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig zu richten.

[28046.] Zu möglichst baldigem Antritte wird ein junger, bescheidener Mann von angenehmem Aeußeren als Expedient für eine größere Leihbibliothek, verbunden mit Sortimentbuchhandel, gesucht, welcher in ersterem Fache praktisch erfahren ist.

Gef. Offerten mit Beifügung der Photographie und Copie der Zeugnisse werden erbeten unter Chiffre A. S. # 4. durch Herrn Eduard Schmidt in Leipzig.

[28047.] Zur selbständigen Führung eines lebhaften Musikalien-Sortimentsgeschäfts wird zum 1. October a. c. (oder auch früher) ein Gehilfe gesucht, welcher der englischen Sprache mächtig und mit der Musik vertraut sein muss. Gef. Offerten an C. F. Leede in Leipzig.

[28048.] Zur selbständigen Führung eines Sortimentgeschäfts, verbunden mit Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung in einer Provinzialstadt wird zum baldigen Eintritt ein erfahrener Gehilfe gesucht, dem die Leitung dieser Branche eines größeren Geschäftes mit vollem Vertrauen übertragen werden kann. Die Stellung ist eine lohnende und von Dauer. — Der Nachweis der Befähigung und die Deponirung einer kleinen Caution sind bei Uebernahme des Postens Bedingung. — Offerten unter Chiffre A. S. nimmt Herr B. Hermann in Leipzig zur Weiterbeförderung gern entgegen.

[28049.] Ein Gehilfe, welcher mit den Arbeiten einer Verlagsbuchhandlung vertraut ist, wird gegen ein angemessenes Salär gesucht. Zu erfragen Berlin, Monbijouplatz 3, in der Verlagsbuchhandlung.

[28050.] Lehrkings-Gesuch. — In meinem Hause findet ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet, auf 1. October eine Lehrstelle.

Lehrzeit 3 Jahre; Kost und Logis bei mir im Hause.

Rastatt, 21. Juli 1874.

W. Hanemann.

Gesuchte Stellen.

[28051.] Für einen mit tüchtigen Sortimentkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann von 23 Jahren, welcher 2 Jahre bei mir arbeitete und

das Französische vollständig erlernte, suche ich in einer größeren Stadt Deutschlands oder des Auslandes eine Stelle.

Zu näherer Auskunft bereit
Reuchätel (Schweiz).

J. Sandoz.

[28052.] Für einen unserer Zöglinge mit guter Gymnasialbildung, der bis 1. October sein freiwilliges Militärljahr abgedient haben wird, suchen wir pr. 1. November eine passende Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft einer mittleren Gross- oder Universitäts-Stadt. Wir können solchen bestens empfehlen als gewissenhaften, fleissigen und pünktlichen Arbeiter, der sich in der neuen Stellung rasch nützlich machen wird. Tübingen, Juli 1874.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

[28053.] Ein militärfreier, gebildeter junger Mann, mit allen Arbeiten des Verlags wie Sortiment vollständig vertraut, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen in einer größeren Buchhandlung, am liebsten des Auslands, Stellung. Derselbe wird von seinen bisherigen Prinzipalen aufs wärmste empfohlen. Antritt könnte auf Wunsch sofort erfolgen. Etwaige Offerten werden unter D. B. L. 23. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28054.] Ein junger Mann, seit 1866 im Buchhandel thätig, mit allen Arbeiten des Sortiments und Verlags vertraut, und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht pro 1. Sept. (event. auch früher oder später) eine selbständige, dauernde Stellung, wovöglich in Süddeutschland oder Oesterreich.

Derselbe würde besonders Stellung in einer Filiale vorziehen, die er später für eigene Rechnung übernehmen könnte.

Offerten erbitte unter Chiffre O. R. an Fr. Feuerlein in Rempten.

[28055.] Ein junger Mann, welcher bereits in Norddeutschland, Bayern u. Westphalen conditionirte, sucht zum 1. September anderweitige Stellung.

Eintritt könnte eventuell auch früher erfolgen.

Gef. Offerten erbitte unter J. K. Nr. 20. durch die Exped. d. Bl.

[28056.] Ein junger, militärfreier Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht pr. 1. October oder später Stellung, am liebsten in Leipzig, Halle a/S. oder Nordhausen.

Gef. Offerten unter Chiffre E. H. # 26. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28057.] Für einen jungen Mann, der vor kurzem seine Lehrzeit zur Zufriedenheit beendete, wird in einem lebhaften Geschäft eine Stelle gesucht. Offerten erbitte durch Herrn Fr. Bolckmar in Leipzig unter der Chiffre St. 19.

Bermischte Anzeigen.

[28058.] Mich auf mein Circular v. 1. d. M. beziehend, bitte ich um Einsendung von 2 Expl. d. erscheinenden Antiquar- u. Auctionskataloge per Post, sowie von Circularen etc., die den Verlags- u. Antiquarhandel betreffen, via Leipzig.

Berlin W., Mohrenstr. 53,
den 20. Juli 1874.

Albert Cohn,
Verlag u. Antiquariat.

Annoncen in Kalendern 1875

aus dem Verlage von

Wiegandt, Hempel & Parey
in Berlin,

Verlagsbuchhandlung für Landwirthschaft,
Gartenbau und Forstwesen.

[28059.]

P. P.

Zu Anzeigen der betreffenden Fach-Literatur sowohl, wie allgemein interessanter Werke empfehlen wir Ihnen die nachstehenden Kalender, welche für das Jahr 1875 in angegebener Auflagen-Höhe in unserm Verlage erscheinen.

Die Insertions-Preise haben wir so niedrig normirt, dass wir ausser Stande sind, wie das zuweilen gewünscht wird, einen Rabatt davon zu gewähren oder den Betrag in Rechnung zu stellen.

Aufl. 32,000. **Mentzel und v. Lengerke's**
Landw. Kalender (28. Jahrg.).

Insert.-Preis 5 Sgr. pro gesp. Nonp.-Zeile.

Aufl. 6,000. **Deutscher Forst- und Jagd-**
Kalender (3. Jahrg.).

Insert.-Preis 2½ Sgr. pro gesp. Nonp.-Zeile.

Aufl. 6,000. **Deutscher Garten-Kalender**
(2. Jahrg.).

Insert.-Preis 2½ Sgr. pro gesp. Nonp.-Zeile.

Aufl. 3,000. **Landwirthschaftl. Frauen-**
Kalender (18. Jahrg.).

Insert.-Preis 2½ Sgr. pro gesp. Nonp.-Zeile.

Aufl. 27,000. **Landw. Kalender f. d. kleineren**
Landwirth (herausgegeben von
A. Graf zur Lippe-Weissenfeld). 4.
(9. Jahrg.).

Insert.-Preis 5 Sgr. pro 3 gesp. Petit-Zeile.

Aufträge erbiten umgehend mit directer
Post.

Berlin S. W., Zimmerstr. 91,
den 24. Juli 1874.

Wiegandt, Hempel & Parey.

[28060.] **Inserate**

in mein demnächst erscheinendes:

Geschäftstageb. f. Kaufleute 1875

(Format schmal Folio) berechne ich mit 5 Ngr.
pr. Zeile und bitte um gef. baldigen Auftrag.

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

[28061.] P. P.

In nächster Zeit erscheint in meinem
Verlag:

Taschenbüchlein

für sächsische Lehrer 1875.

Der im vorigen Jahr erschienene I. Jahrgang fand allgemeinen Beifall, da ausser den üblichen Kalender-Notizen der anderweite Text von allgemeinstem pädagogischen Interesse ist.

Recensions-Exempl. Ihres pädagog. Verleges erbitte mir gef. umgehend, ebenso bezügl. Inserate, deren Petit-Zeile (Taschenformat) ich Ihnen mit à 5 Ngr. notire.

Achtungsvoll und ergebenst

C. H. Reclam sen. in Leipzig.